



Zugprüfmaschine T300 / T500



Die einsäuligen mikroprozessorgesteuerten Zugprüfmaschinen der Baureihe T 300 und T 500 sind für Zug-, Druck- und Biegeprüfungen bis 3 kN bzw. 5 kN konzipiert worden. Durch die robuste Konstruktion aus Aluminium und Edelstahl sowie der kompletten Spindelverkleidung finden die Maschinen ihren Einsatz sowohl im Prüflabor, wie auch in rauer Produktionsumgebung.

Mit dem reichhaltigen Spannzeugprogramm für DIN- und Sonderprüfungen sowie der Auswertesoftware unter WINDOWS lassen sich nahezu alle Prüfaufgaben problemlos bewältigen.

Einfache Zugprüfungen zur Ermittlung von Bruch- und Spitzenwerten sind auch ohne PC-Software direkt möglich. Die entsprechenden Vorgaben sind über die Zehnertastatur direkt eingebbar und werden zusammen mit den Weg- und Kraftwerten auf dem 2-zeiligen LCD-Display angezeigt. Die PC-Software erlaubt darüber hinaus die Erfassung der Weg- und Kraftwerte für die grafische Darstellung und statistische Auswertung sowie die Fernsteuerung der Maschine.

Die Maschinen erreichen gemäß der DIN EN ISO 7500-1 die Genauigkeitsklasse 0,5 und können auf Wunsch auch eine DKD-Kalibrierung erhalten.

- Klasse 0,5 nach DIN EN ISO 7500-1
- Zug- Druck- Biegeprüfungen
- Bruch- und Spitzenwertanzeige
- Konstantkraftregelung
- PC-Auswertung
- Robuste Bauweise
- Kostengünstig
- Made in Germany

Modell T-300 / T-500

Nennkraft: 3 kN (Modell T-500: 5 kN)

Traversenhub 520mm (Langversion 1200mm)

Einbauraum: 66mm (Abstand zur Säule)

Geschwindigkeit: 1-500mm/min

Kraftwertauflösung: 200000 digit

Wegauflösung: 0,01mm

Messrate: 50 Messwerte pro Sekunde

Anzeige: 2-zeiliges LCD-Display

Festprogramm:

Kraftregelung, Bruchkraft, Maximalkraft

Schnittstelle: USB 2.0

Abmessungen:

1036mm (1677mm) x 300mm x 390mm

Gewicht: 50 kg (80kg)

Anschluss: 230V / 50 Hz

Für kleinere Kraftanwendungen sind Aufnehmer mit kleineren Nennwerten lieferbar, um auch hier die entsprechenden Messgenauigkeiten sicherzustellen.

Lieferbare Kraftaufnehmer: 5kN, 3kN, 1kN, 500N, 200N, 100N, 50N und 20N mit einem Linearitätsfehler von 0,03%.